Projekt einer Wanderausstellung für deutsche Museen ab 2028 – Call for Artists:

**Alama - Traces – Spuren**

Positionen zeitgenössischer Maler:innen aus Tansania und Deutschland zum Erbe des deutschen Kolonialismus in Tansania

Die Ausstellung will sichtbare Spuren des Kolonialismus in Tansania, dem Hauptgebiet der Kolonie Deutsch-Ostafrika, aufzeigen, auch anhaltende mentale und politische Verwerfungen – auch in Deutschland. Sie wird zum Schauplatz eines spannenden tansanisch-deutschen Dialogs. Im Erfolgsfall wird sie ikonische Werke auf dem internationalen Kunstmarkt platzieren.

Eingeladen sind zeitgenössische tansanische und deutsche Maler:innen. Die Teilnahme ist kostenlos. Es gibt keinerlei Beschränkungen bzgl. Ausbildung, Stil oder Alter, collagierte, mixed media, grafische und abstrakte Werke sind ebenso wie Impasti zugelassen. Bereits bestehende Werke können ebenso eingereicht werden wie neue. Von jedem/r Künstler:in werden nicht mehr als zwei Werke ausgestellt.

Die Werke stehen zum Verkauf, werden allerdings erst nach Ende der Ausstellungsreihe ausgehändigt und ggf. auch dann erst bezahlt (ca. 2030). Der Verkaufspreis fließt abzüglich einer Pauschale von 150 € für Transporte, Rahmungen und organisatorische Kosten sowie eines 10%igen Abschlags auf den Verkaufspreis für PR direkt an den/die Künstler:in. Während der Ausstellung werden A2-Drucke der Kunstwerke angeboten, an deren Verkaufserlösen der/die Künstler:in hälftig beteiligt ist.

Die Werke sollen möglichst gerollt auf Leinwand an eine Adresse in Celle oder Dar es Salaam geliefert werden (vgl. tanzaniart.de -> contact). Bevorzugte Formate überschreiten 100 cm an der kürzeren Seite nicht und sind nicht kleiner als 50 x 50 cm.

Themen können z.B. sein

| | |
|---|---|
| Fremdbestimmung | Mission |
| Rassismus, weiße Überlegenheit | Mentalität |
| Mythen | Verbrechen/Unterdrückung/Ängste |
| Widerstand | postkoloniale Rollenbilder |
| anhaltende Abhängigkeiten, Firmen | vorkoloniale Errungenschaften |
| Gebäude, Infrastruktur | Schulen, Krankenhäuser, Epidemien |
| Gedenkstätten, Hinrichtungsstätten | Straßennamen, Städtepartnerschaften |
| Kindererziehung | Kinderverschickung |
| Geldwirtschaft | Zwangsarbeit |
| (Einführung der) Zeitmessung | tägliche Routinen |
| Kolonialwaren | Sisal-, Baumwoll-, Kaffeeplantagen |
| Bergbau | Ende der Skaverei (?) |

Werke und Ideen bitte bis spätestens 30. April 2027 einreichen. Die ersten Schritte:
Bei bestehenden Werken: Schicken Sie ein Foto mit den Maßen!
Vor neuen Werken: Kontaktieren Sie den Kurator!

fritzgleiss@yahoo.com – tanzaniart.de